

## Übersicht der Freihandelsabkommen (Stand: 1. Oktober 2025)

Abkommen	Ursprungsnachweise			Aufteilen in Dritt- ländern	Drawback- Verbot	Kumulation <sup>1</sup> möglich in- nerhalb:	UN nicht im Ursprungs- land ausgestellt mög- lich innerhalb:
	WVB	Erklärung auf der Rechnung für nicht EA <sup>2</sup>	Gültigkeit				
EFTA-Übereinkommen PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		PEM-Übereinkommen oder Revidierte Regeln <sup>4</sup>
EFTA-Übereinkommen Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
Schweiz-EU PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
Schweiz-EU Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
Schweiz-Färöer	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Ägypten	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja <sup>6</sup>		
EFTA-Albanien PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Albanien Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Israel	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Jordanien	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja <sup>6</sup>		
EFTA-Libanon	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja <sup>6</sup>		
EFTA-Marokko	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja <sup>6</sup>		
EFTA-Moldau PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja <sup>6</sup>		
EFTA-Moldau Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Nordmazedonien PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Nordmazedonien Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Serbien PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Serbien Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Tunesien	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja <sup>6</sup>		
EFTA-Türkei	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Türkei Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Montenegro PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Montenegro Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Bosnien und Herzegowina PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA- Bosnien u. Herzegowina Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Georgien PEM	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-Georgien Revidierte Regeln	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		
EFTA-Ukraine	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		
EFTA-PLO	ja	bis CHF 10'300 <sup>3</sup> pro Sendung	4 Monate	nein	ja		

<sup>1</sup> Siehe [Die Kumulation in den Freihandelsabkommen](#).

<sup>2</sup> EA (ermächtigte Ausführer) können Erklärungen auf der Rechnung (UE) ohne Wertgrenze ausstellen

<sup>3</sup> Siehe [Liste der Wertgrenzen](#).

<sup>4</sup> Hier finden Sie Informationen zu Euro-Med: [Wegleitung zur Pan-Euro-Mediterranen Ursprungskumulation](#) und zum Thema «[Revidierte Regeln](#)».

<sup>5</sup> Drawback-Verbot gilt nur noch für Waren der HS-Kapitel 50-63 ausserhalb des bilateralen Handels.

<sup>6</sup> Es gelten spezielle Regelungen (s. Art. 15 des jeweiligen Ursprungsprotokolls, bzw. 14 der Anlage I zum PEM-Übereinkommen).

## Übersicht der Freihandelsabkommen (Stand: 1. Oktober 2025)

Abkommen	Ursprungsnachweise			Aufteilen in Drittländern	Drawback-Verbot	Kumulation <sup>7</sup> möglich innerhalb:	UN nicht im Ursprungsland ausgestellt möglich innerhalb:
	WVB	Erklärung auf der Rechnung für nicht EA <sup>8</sup>	Gültigkeit				
Schweiz-Japan	ja <sup>9</sup>	nein <sup>8</sup>	12 Monate	ja	nein		Schweiz-Japan
EFTA-Chile	ja <sup>10</sup>	bis CHF 10'300 <sup>11</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	ja		EFTA-Chile <sup>14</sup>
EFTA-Hongkong	nein	ohne Wertgrenze	12 Monate	ja	nein		EFTA-Hongkong <sup>14</sup>
EFTA-Kanada	nein	ohne Wertgrenze	unlimitiert	ja	nein		EFTA-Kanada <sup>14</sup>
EFTA-Kolumbien	ja	bis € 6'000 oder USD 8'500 pro Sendung <sup>12</sup>	12 Monate	ja	nein		EFTA-Kolumbien <sup>14</sup>
EFTA-Mexiko	ja <sup>10</sup>	bis CHF 10'300 <sup>11</sup> pro Sendung	10 Monate	ja	ja		EFTA-Mexiko <sup>14</sup>
EFTA-Peru	ja	bis € 6'000 oder USD 8'500 pro Sendung <sup>12</sup>	12 Monate	ja	nein		EFTA-Peru <sup>14</sup>
EFTA-Rep. Korea	nein	ohne Wertgrenze	12 Monate	ja	nein		EFTA-Rep. Korea <sup>14</sup>
EFTA-SACU	ja	bis CHF 10'300 <sup>11</sup> pro Sendung	4 Monate	ja	nein		EFTA-SACU <sup>14</sup>
EFTA-Singapur	nein	ohne Wertgrenze	10 Monate	ja	nein		EFTA-Singapur <sup>14</sup>
Schweiz-China	ja <sup>12</sup>	nein <sup>8</sup>	12 Monate	ja	nein		Schweiz-China
EFTA-GCC	ja <sup>13</sup>	nein <sup>8</sup>	12 Monate	ja	ja		EFTA-GCC <sup>14</sup>
EFTA-CAS <sup>15</sup>	ja	bis € 6'000 <sup>11</sup> pro Sendung	12 Monate	ja	nein		EFTA-CAS <sup>16</sup>
EFTA-Philippinen	nein	ohne Wertgrenze	12 Monate	ja	nein		EFTA-Philippinen <sup>17</sup>
EFTA-Ecuador	ja <sup>18</sup>	<b>Einfuhr nach CH:</b> bis € 6'000 <sup>11</sup> pro Sendung	<b>Ausfuhr aus CH:</b> ohne Wertgrenze	12 Monate	ja	nein	EFTA-Ecuador <sup>19</sup>
Schweiz-Vereinigtes Königreich	ja	bis CHF 10'300 <sup>12</sup>	10 Monate	ja	nein <sup>5</sup>		Schweiz-Vereinigtes Königreich <sup>12</sup>
EFTA-Indien	ja <sup>20</sup>	nein <sup>21</sup>	12 Monate	ja	nein		EFTA-Indien
EFTA-Indonesien	nein	ohne Wertgrenze	12 Monate	ja	nein		EFTA-Indonesien

<sup>7</sup> Siehe [Die Kumulation in den Freihandelsabkommen](#).

<sup>8</sup> EA (ermächtigte Ausführer) können Erklärungen auf der Rechnung (UE) ohne Wertgrenze ausstellen. In den Abkommen mit China<sup>12</sup> und Japan ist die UE nur für EA und im Abkommen mit GCC vorderhand gar nicht vorgesehen.

<sup>9</sup> Bei der Ausfuhr aus der Schweiz. Bei der Ausfuhr aus Japan eigenes Ursprungszeugnis.

<sup>10</sup> Mit Angabe der vierstelligen HS-Nummer im Feld 8.

<sup>11</sup> Siehe [Liste der Wertgrenzen](#).

<sup>12</sup> Details siehe Zirkular [Kolumbien](#), [Peru](#), [China](#), [Vereinigtes Königreich](#)

<sup>13</sup> Bei der Ausfuhr aus der Schweiz. Bei der Ausfuhr aus den GCC-Staaten eigenes Ursprungszeugnis. In Feld 8 wird die Angabe der sechsstelligen HS-Nummer empfohlen.

<sup>14</sup> Basiert die Präferenz auf bilateralen Vereinbarungen über Agrarerzeugnisse zwischen einzelnen EFTA-Staaten und dem Freihandelspartner, ist die Kumulation über mehrere EFTA-Staaten hinweg bzw. die Weitergabe des Ursprungs mit neuem Ursprungsnachweis nicht möglich.

<sup>15</sup> Central American States / Zentralamerikanische Staaten: Costa Rica und Panama

<sup>16</sup> Spezialregelung bei Kumulation über drei oder mehr Länder, siehe [Zirkular](#)

<sup>17</sup> Spezialregelung bei Kumulation bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse, siehe [Zirkular](#)

<sup>18</sup> Nur für Ausfuhren aus Ecuador zu verwenden

<sup>19</sup> Spezialregelung bei Kumulation mit Vormaterialien aus Kolumbien und Peru, siehe [Zirkular](#)

<sup>20</sup> Bei der Ausfuhr aus der Schweiz. Feld 8: Angabe der sechsstelligen HS-Nummer und Ursprungskriterium, Details siehe Zirkular [Indien](#). Bei der Ausfuhr aus Indien eigenes Ursprungszeugnis.

<sup>21</sup> Schweizer EA (ermächtigte Ausführer) können Erklärungen auf der Rechnung (UE) ohne Wertgrenze ausstellen. Diese müssen elektronisch über [einen anerkannten Zertifizierungsdienst](#) signiert werden. Es wird empfohlen, die 6-stellige HS-Nummer auf dem Handelspapier zu vermerken.